

Gemeinde Kreuzau
Kämmerei - Herr Decker
BE: Herr Decker
Kreuzau, 09.12.2010

Vorlagen-Nr.: 2/2011

- öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für den

Rat

11.01.2011

Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses der Gemeinde Kreuzau zum 31.12.2009

I. Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Kreuzau hat zum 1.1.2009 ihr Rechnungswesen umgestellt. Die bisherige Kameralistik wurde durch die modifizierte kaufmännische Buchhaltung (NKF) ersetzt. Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 wurde vom Rat der Gemeinde Kreuzau in seiner Sitzung vom 7.12.2010 festgestellt.

Nunmehr wird Ihnen als Anlage der gem. § 95 Abs. 3 GO NRW aufgestellte und von mir bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 zur Feststellung zugeleitet.

Die **Ergebnisrechnung 2009** schließt danach

mit einem Jahresfehlbetrag von	- 2.918.240,32 €
ab. Der <i>Ergebnisplan</i> weist einen Fehlbedarf von	- <u>689.471,00 €</u>
aus. Gegenüber der Planung ergibt sich somit eine Verschlechterung von	- 2.228.769,32 €.

Dies ist in erster Linie auf die Finanzkrise der Jahre 2008/2009 zurück zu führen, die vor allen Dingen bei den Steuereinnahmen der Gemeinde zu erheblichen Mindererträgen führte. So gingen die Gewerbesteuereinnahmen von 5,5 Mio. € im HJ 2008 um 3,3 Mio. € auf 2,2 Mio. € im HJ 2009 zurück, was einer Quote von 60 % entspricht. Gegenüber dem Haushaltsansatz 2009 bedeutet dies Mindererträge von 2,8 Mio. €.

Auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer blieben die tatsächlichen Erträge um rd. 633.000 € hinter dem Haushaltsansatz zurück. In der Addition beider Einnahmearten ergibt sich eine Größenordnung von 3,4 Mio. €.

Das sich das Ergebnis „nur“ um 2,2 Mio. € verschlechtert hat, ist auf Veränderungen in anderen Bereichen zurück zu führen. Nachstehend werden die größten Abweichungen aufgeführt:

Erträge	Aufwendg.	
Gewerbesteuer (wie oben aufgeführt)	- 2.800 T€	
Anteil an der Einkommensteuer	- 633 T€	
Konzessionsabgabe Strom	- 185 T€	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.180 T€	
Außerordentliche Erträge	233 T€	
Personalaufwand/Versorgungsaufwand		- 100 T€
Zuführung zu Pensionsrückstellungen		798 T€
Zuführung zu Beihilferückstellungen		227 T€
Unterhaltung der baulichen Anlagen		- 300 T€
Bewirtschaftungskosten (Strom,Heizung,Reinigung)		- 80 T€
Umlage an die KDZ Frechen		- 125 T€
Gewerbesteuerumlagen		- 464 T€
Wertveränderungen Sach- und Umlaufvermögen		265 T€
	- 2.205 T€	221 T€

Zusammenstellung:

Geringere Erträge	-2.205 T€
Mehraufwendungen	- 221 T€
Sonstige Verbesserungen im Abgleich	<u>197 T€</u>
Verschlechterungen mithin insgesamt (s. oben)	- 2.229 T€.

Der Fehlbetrag des Rechnungsjahres 2009 in Höhe von	-2.918.240,32 €
kann aus der Ausgleichsrücklage, die in Höhe von	<u>7.044.767,26 €</u>
besteht, abgedeckt werden. Danach bleibt in der	
Ausgleichsrücklage noch ein Betrag von	4.126.526,94 €
zur Abdeckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.	

Als Anlage sind der Entwurf der Bilanz zum 31.12.2009 sowie die Ergebnis- und die Finanzrechnung 2009 beigelegt. Der Anhang und der Lagebericht folgen mit der Vorlage des noch zu prüfenden Jahresabschlusses an den Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss.

II. Haushaltmäßige Auswirkungen:

Der Jahresfehlbetrag von 2.918.240,32 € kann aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

III. Beschlussvorschlag:

„Der Rat stellt den vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses der Gemeinde Kreuzau zum 31.12.2009 fest.
Der Jahresabschluss wird an den Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss, der sich zur Prüfung eines Dritten bedient, weitergeleitet.“

Der Bürgermeister

- Ramm -

IV. Beratungsergebnis:

Einstimmig: _____
Ja: _____
Nein: _____
Enthaltungen: _____

Anlagen